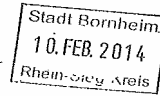


Ottfried Breuer
Kartäuserstr. 43
53332 Bornheim

08.02.2014

(Eine Unkenntlichmachung der personenbezogenen Daten des Fragestellers ist nicht erforderlich)



Herrn
Bürgermeister der Stadt Bornheim
Wolfgang Henseler
Rathausstraße 2
53332 Bornheim

Einwohnerfragestunde zu Beginn der nächsten Ratssitzung am 19.02.2014
Anzahl von schriftlichen Anträgen und Anfragen von RM Paul Breuer

Sehr geehrte Herr Bürgermeister,

aufgrund des in Kopie in der Anlage beigefügten Presseartikels bitte ich gemäß § 20 Abs. 1 der GeschO des Rates der Stadt Bornheim um Beantwortung folgender Frage:

Wie viele schriftliche Anträge und Anfragen hat das RM Paul Breuer für die Partei „Die Linke“ und dann als fraktionsloses Ratsmitglied während der bisherigen Wahlperiode 2009/2014 jeweils insgesamt gestellt?

Gemäß § 20 Abs. 3 GeschO, bitte ich auch um eine schriftliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage:
Kopie Presseartikel vom 07.02.2014

Antwort:

Es wird grundsätzlich nicht festgehalten, welche Ratsmitglieder während einer Wahlperiode Anfragen und Anträge stellen und wie hoch diese Zahl bezogen auf das einzelne Ratsmitglied ist.

Eine Ermittlung der gewünschten Zahlen ist mit einem unverhältnismäßigen personellen und finanziellen Aufwand verbunden, sodass der Bürgermeister davon absieht.

Für „frischen Wind“ im Stadtrat

Bornheimer gründen
Wählervereinigung

BORNHEIM. Kommt Bewegung in die Bornheimer Politik? Geht es nach Ratsmitglied Paul Breuer (Linke) und Jürgen Weiler, ehemaliger Bundestagskandidat der Piraten, ist es „Zeit für einen wirklichen Neuanfang“. Das schreiben die beiden in einer Mitteilung, mit der sie zur Gründung der Wählervereinigung „Aktive Bürger Bornheim“ (ABB) einladen.

Nach Ansicht von Breuer und Weiler habe es noch nie zuvor so häufig Protest wie in dieser Wahlperiode des Stadtrates gegeben. Mehrfach seien die Bedürfnisse der Masse der Bornheimer hierart grob missachtet worden.

Überpolitischer Zusammenschluss

Als Beispiele führen Breuer und Weiler unter anderem die Diskussion um die Einbahnstraße in der Königstraße und den Verkauf der städtischen Grundstücke im Bereich des Toom-Geländes in Rolsdorf an (der GA berichtete).

Die Wählervereinigung verstehe sich als Zusammenschluss von kommunalpolitisch interessierten Bürgern aus allen politischen Richtungen. Man habe sich zusammengefunden, „um in Bornheim frischen Wind in den Rat zu bringen“, heißt es.

Die öffentliche Gründungsversammlung der Wählervereinigung „Aktive Bürger Bornheim“ findet am Mittwoch, 12. Februar, in der Gaststätte „Zum letzten Groschen“ Königstraße 150, statt. Beginn ist um 19 Uhr.